Neuigkeiten aus Jahrgang 5, 6 und IVK:

In Jahrgang 5 war Frühjahrsputz angesagt!

E-Waste Race

Wir, die Klasse 5b, haben vom 12.02. bis zum 06.03.2024 am E-Waste Race teilgenommen.
Wir mussten Elektroschrott sammeln. Dazu zählten Kabel, Radios, Telefone und eigentlich alles ohne eingebaute Akkus.
Jeder hat zu Hause geguckt, ob er was hat und mitgebracht. Auch die Lehrkräfte, das Schulpersonal und andere Klassen haben wir nach altem Elektroschrott gefragt. Wir mussten Fotos machen, alles eintragen und abschließend in den Container werfen. Insgesamt hatten wir 496 Teile. Leider sind wir nur auf Platz 6 gekommen, aber wir hatten Spaß und das zählt.

Hamburg räumt auf

Jahrgang 5 hat dieses Jahr bei „Hamburg räumt auf“ mitgemacht. Dabei wurde nicht nur auf dem Schulhof Müll gesammelt. Die vier Klassen haben sich das Gebiet rund um unsere Stadtteilschule aufgeteilt und fleißig gesammelt. So wurde nicht nur der Müll rund ums Einkaufszentrum beseitigt. Auch das Gebiet am Bramfelder See, am Alten Teich und der Spielplatz Trittauer Amtsweg wurden von Müll befreit. Alle Schülerinnen und Schüler waren sehr überrascht, wie viel Müll da zusammengekommen ist und vor allem, was alles so weggeworfen wird.

Neuigkeiten aus Jahrgang 7 und 8:

Graffiti-Kurs 7b

Am 29.02. und 01.03.24 haben wir an einem Graffiti-Kurs teilgenommen. Den ersten Tag haben wir drei verschiedene Schriftarten kennengelernt und diese geübt: Bubble-Style, Block-Style und Simple-Style. Wir haben auch jeder unsere eigene Leinwand mit Graffitispray besprüht. Am nächsten Tag konnten wir mit Graffitistiften ein Wort oder einen Namen in der Schriftart unserer Wahl auf die getrocknete Leinwand schreiben. Außerdem haben wir am zweiten Tag die Mülltonnenfront besprüht und bemalt. Ich fand es sehr schön, es war eine schöne Erfahrung. (Princela 7b)

Vom 29.02. bis zum 1.3.24 hat unsere Klasse an dem Graffiti-Projekt teilgenommen. Wir haben am ersten Tag die Graffitischriften kennengelernt und wie man Buchstaben „stylen“ kann. Wir haben dann noch am gleichen Tag eine kleine Leinwand bekommen, die man selbst besprühen und gestalten konnte. Am zweiten Tag haben wir endlich damit angefangen, die Mülltonnen zu sprayen. Wir haben sie am Ende mit Stiften noch schöner gestaltet. Das Projekt hat mir Spaß gemacht und ich würde es noch einmal machen. (Nekisa 7b)

Graffiticoach Arik (Jan) aus dem HDJ Bramfeld

Leinwände

Mülltonnenfront

Besuch im Zoologischen Museum

Die Klasse 8b hat das Zoologische Museum besucht und es war wirklich beeindruckend! Beim Betreten des Museums wurden wir vom lebensgroßen Eisbären begrüßt, der sofort unsere Aufmerksamkeit auf sich zog. Wir begannen unsere Führung mit den Ausstellungen von Tieren aus verschiedenen Kontinenten. Außerdem gab es auch eine Abteilung, die die Evolution des Lebens auf der Erde und die Entwicklung der Artenvielfalt im Laufe der Zeit beleuchtete. Es war interessant zu sehen, wie sich die Tiere im Laufe der Millionen von Jahren verändert haben, um den ständig wechselnden Umweltbedingungen gerecht zu werden. Die Ausstellung bot nicht nur einen informativen Einblick in die Vielfalt der Tierwelt, sondern regte auch zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Natur an. Es ist ein Ort, an dem Besucher die Schönheit und Vielfalt der Tierwelt erleben können und gleichzeitig für die Notwendigkeit sensibilisiert werden, sie zu schützen. Insgesamt war unser Besuch im Zoologischen Museum eine wichtige Erfahrung und hat uns noch mehr für die Tierwelt begeistert. Das Zoologische Museum ist einen Besuch auf jeden Fall wert!

Beste Grüße von der 8b

Haarige Walzähne zum Anfassen!

Neuigkeiten aus Jahrgang 9 und 10:

Finger-Food-Catering“ am Berufsinformationsabend

Bereits am Dienstag haben wir in unserem regulären Technikunterricht mit den Vorbereitungen für den nächsten Tag begonnen. Wir haben reichlich Gemüse vorbereitet, eine Gemüsebrühe selbst hergestellt und auch schon die Sellerieschaumsuppe aufgesetzt. Übrigens, der Fachbegriff für diese vorbereiteten Lebensmittel heißt "mise en place" und kommt aus dem Französischen. Am Tag des Berufsinformationsabends wurden vormittags die Speisen von verschiedenen Schüler: innengruppen fertig zubereitet. Die Gastronomiekurse aus Jahrgang 9 und 10 haben sich dann in verschiedenen Arbeitsschichten ab 17 Uhr in der Mensa getroffen und die Speisen final angerichtet. In der Aula waren 32 Unternehmen (s. Artikel „Berufemesse“), die sich und ihre Ausbildungsangebote vorgestellt haben. Um 17:30 Uhr haben wir dann mit dem Servieren unseres vielseitigen Speisenangebots begonnen, damit zunächst die Aussteller in den Genuss unserer geschaffenen Werke kommen konnten, bevor die Tabletts von den Schüler: innen leergegessen wurden. Von Vorspeisen (Feldsalat mit Himbeervinaigrette) über warme Speisen (Würstchen im Schlafrock) bis zu Desserts (Brownies mit Ananas-Rosmarin-Marmelade) war alles dabei. Durch das Servieren und Abräumen konnten wir einen ersten Einblick in das Berufsleben in der Gastronomie erfahren. Es war für uns eine sehr wichtige Lebenserfahrung, weil es wichtig ist zu wissen, wie man Erwachsene anzusprechen hat. Vielen von uns hat es sehr viel Spaß gemacht, auf anfängliche Unsicherheiten und die uns anzumerkende Nervosität haben die Vertreter der Unternehmen sehr sympathisch reagiert und mit der Zeit wurden wir schnell sicherer. Die lächelnden sowie zufriedenen Gesichter waren ein tolles Gefühl und eine Bestätigung unserer Leistung.

Der Gastronomie-Kurs Jg. 9

Neuigkeiten aus der Oberstufe:

Job Shadowing im Rathaus

Das „Job Shadowing“ im Rathaus unserer Stadt am 12. Oktober 2023 kam uns sehr gelegen, da es uns für einen Tag ermöglichte, Personen über die Schulter schauen zu können, welche sich tagtäglich mit der Verwaltung und Gestaltung unserer Stadt Hamburg auseinandersetzen. Unsere Erwartungen an diesen Tag waren, dass wir gute und spannende Einblicke in den Alltag und die Aufgaben der Abgeordneten und Angestellten des Rathauses bekommen und eventuell einige bekannte Personen treffen, wie zum Beispiel unseren Bürgermeister Peter Tschentscher. Außerdem erwarteten wir, dass dieser Tag uns rückblickend zeigen würde, ob die Arbeit im Rathaus etwas für uns sein könnte.

Das „Job Shadowing“ startete um 9 Uhr morgens und begann mit dem Empfang in der Diele des Rathauses, wo uns einer der Betreuer, Herr Alfeis, abholte und zu seinem Büro brachte, wo wir dann unsere andere Betreuerin, Frau Seemann, kennenlernten. Nach der Begrüßung wurden wir in die Grundlagen der Strukturierung und Zuständigkeiten der einzelnen Bereiche des Rathauses eingeführt, um uns einen Grundeindruck über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche im Rathaus verschaffen zu können.

Im Anschluss stand ein Rundgang an, welcher außergewöhnlicher war als diejenigen, die man buchen kann. Denn er führte uns zuerst ganz nach oben, bis in die Spitze des Rathausturmes, wo uns eine wunderschöne Sicht aus über 80m Höhe über die Stadt Hamburg erwartete.

Zudem konnten wir auch weitere Räume besichtigen, wie das symbolische Arbeitszimmer des Bürgermeisters, den Senatsraum, die Bürgerschaft und die Schatzkammer. Während dieses Rundgangs wurden wir auch mit einigen Traditionen des Rathauses bekannt gemacht. So ist es zum Beispiel festgelegt, dass der Bürgermeister immer oben an der Treppe auf die Gäste wartet und diese zu ihm hochkommen müssen, dabei ist es egal, welchen Rang die Besucher haben. Der Grund dafür ist der Stolz der Hamburger auf ihre Demokratie und ihre Unabhängigkeit von Monarchien. Eine weitere Tradition ist, dass ein Senator, wenn er seinen Platz abgibt, dem Rathaus immer ein Silberbesteck schenken muss, um im Falle eines Besuches mit diesem essen zu können.

Nach dem Rundgang wurden wir in das Büro des Bürgermeisters geführt, welcher sich leider zu dem Zeitpunkt in Frankfurt am Main befand. Jedoch erklärten uns dafür seine Angestellten ihren Arbeitsalltag und ihre jeweiligen Aufgaben. Diese bestehen darin, auf Nachrichten zu antworten, Treffen zu vereinbaren und den Terminkalender und Alltag des Bürgermeisters zu verwalten. Eine weitere ihrer Aufgaben ist es zudem, Absprachen mit den Medien über aktuelle Geschehnisse zu treffen.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden wir in einen weiteren Gebäudekomplex geführt, welcher sich nahe dem Rathaus befindet und den Planungsstab beherbergt. Dort trafen wir den Leiter des Planungsstabs, Herrn Dr. Roland, welcher uns freundlich begrüßte und uns in seine Aufgaben und Alltag einweihte. Diese bestehen darin, als Schaltstelle der Regierung und Geschäftsstelle des Senats zu fungieren. Dabei unterstützt er den Senat bei seinen Aufgaben, entwirft die Richtlinien der Politik mit und setzt die Politik des Senats operativ um. Er ist federführend zuständig für das Aufstellen der mittelfristigen Investitionsplanung, für die norddeutsche Zusammenarbeit und für die Geschäftsführung der Senatskommission für Stadtentwicklung und unterstützt den Bürgermeister bei seinen Amtsgeschäften. Auch auf Nachhaltigkeit wird in dort in vielen Projekten geachtet, wenn es zum Beispiel darum geht, unseren Hafen oder andere Bereiche Hamburgs klimaneutraler zu gestalten.

Um nun im Rathaus arbeiten zu können, wobei es natürlich davon abhängt, welchen Bereich man sich aussucht, benötigt man entweder ein Studium in Jura, Public Management oder eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Kauf- und Büromanagement oder Übersetzer.

Nach diesen Ereignissen wurden anschließend noch unsere letzten Fragen geklärt und wir wurden verabschiedet.

Rückblickend bewerten wir diesen Tag als sehr positiv. Wir erhielten zahlreiche neue Informationen und all unsere Fragen wurden umfassend beantwortet.

Von Philipp, Luliya, Arasp (Kl. 12)

Young Women in Public Affairs Award 2024 der Hamburger Zonta Clubs

Zum 3. Mal wurde am 25.02.2024 der "Young Women in Public Affairs Award (YWPA)" der Hamburger Zonta Clubs vergeben. Nachdem 2022 und 2023 Schülerinnen unserer Schule im Finale standen, wurde unsere Schülersprecherin Mahla aus der 11a in diesem Jahr mit zwei weiteren Schülerinnen von anderen Schulen ausgezeichnet. Neben einem Preisgeld hat Mahla sich für die Teilnahme am Award auf europäischer Ebene qualifiziert. Außerdem hat sie Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus engagierten Frauen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dies nutzt Mahla und engagiert sich bereits im Golden Z Club Hamburg, dem Junior Club von Zonta.

Mahla im Vorstellungsinterview

Unsere stolze Gewinnerin

Wetbewerb „Vielfalt kann mehr“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Google News Initiative

Aus 125 Schulen, die bundesweit am Wettbewerb “Vielfalt kann mehr“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Google News Initiative teilgenommen haben, haben Dunya, Ezgi, Mehral, Minea, Nahid sowie Rajleen, die dienstags und donnerstags das Oberstufenprofil Gesundheit - Arbeit - Soziales besuchen, die Jury mit ihrem Projekt zur Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus beeindruckt!

Von November 2023 bis Februar 2024 setzten sich alle Schüler: innen des S1-Seminarkurses im Rahmen unseres Oberstufenprofils „Gesundheit, Arbeit und Soziales“ intensiv mit Themen der Diversität, dem Anti-Bias-Ansatz und verschiedenen Formen der Diskriminierung auseinander. Sie nutzten diese Kenntnisse, um höchst individuelle Projekte zu entwerfen, zu planen und multimedial zu präsentieren. Unter den sechs eingereichten Beiträgen des Profilkurses stach das Projekt der Schüler: innen hervor und ermöglichte dem gesamten Kurs eine Reise zur Preisverleihung zum FAZ-Tower in Frankfurt am 13.03. Dort betonten die Schüler: innen in einem emotionalen und biographisch geprägten „Pitch“ die Einzigartigkeit ihres Projekts.

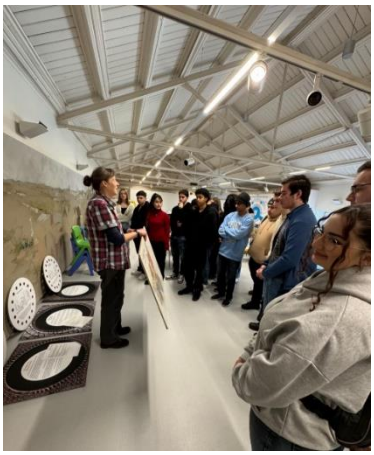
Frau Aysin

Besuch der 11a in der Synagoge Hohe Weide

Am 22.02.2024 war die Klasse 11a in der Hamburger Synagoge, um dort etwas mehr über das Judentum zu lernen und auch mehr über die Gemeinschaft der Juden herauszufinden. Wir haben uns als Klasse dort um 10:45 Uhr getroffen und wurden zunächst kontrolliert, um die Sicherheit zu wahren. Als nächstes hat uns ein jüdischer Mann die wichtigsten Regeln erklärt, an die wir uns in der Synagoge halten mussten. Wir durften uns danach auf die Sitzplätze auf der rechten Seite der Synagoge setzen und als wir uns dort hingesetzt hatten, hat der Mann angefangen, uns die Grundlagen des Judentums zu erklären. Wir durften währenddessen auch einige Fragen stellen, die uns dann ausführlich erklärt worden sind. Zum Beispiel war eine Frage „Ob man denn auch als nichtjüdischer Mensch an Gottesdiensten teilnehmen dürfte?“ Die Antwort auf diese Frage war „Ja, darf man - jedoch muss man sich vorher anmelden, wegen der Sicherheit.“ Zum Ende durften wir uns die Tora-Rollen anschauen und es wurde uns noch einiges zu deren Geschichte und dem Umgang damit erzählt. Insgesamt waren wir für eine Stunde in der Synagoge und als diese Stunde vorbei war, waren wir alle überrascht, weil wir noch lange nicht alle Fragen gestellt hatten. Deshalb haben wir beschlossen, dass alle die möchten, noch einmal dort hingehen, um die restlichen Fragen zu stellen.

Leonie und Soni, Klasse 11a

Projekttag „Die Entsiegler von Hamburg“
Die Klasse 11a zu Besuch bei den Wasserwerken



Die Klasse 11 weiß über Starkregen Bescheid. Die Wasserwerke bieten mit dem Programm „Die Entsiegler von Hamburg“ einen spannenden Vormittag an, bei welchem die Klasse 11a die Bedeutung von versiegelten, also asphaltierten Flächen in Hamburg an verschiedenen Experimenten beobachten konnte.

Der Unterschied zwischen Asphalt, Kies und anderem Untergrund konnte erprobt werden. Die Erkenntnisse sollten dann bei der Bewertung der Schulhofsituation angewendet werden.

Warum sieht unser Schulhof denn so aus wie er aussieht? Warum gibt es so viel Asphalt? Kann man das ändern? - Das waren einige Fragen, die sich die Klasse 11a nach dem Projekttag stellte.

Es war ein toller Ausflug! (Br und Brg)

Neuigkeiten aus der technischen Bildung:

Gewächshaus bzw. Greenhouse to go

Wir, das sind Aneesha, Denislav, Jan, Nadja, Rajan und Tim, haben innerhalb der Kurse Makerspace und Physik ein Gewächshaus entworfen, mit dem wir am Wettbewerb „CHILDREN! Jugend hilft“ (https://www.children.de/jugend-hilft/fonds) teilgenommen haben.
Und wir haben 2000€ Fördergeld erhalten!!! ;-)

Unsere Kleingruppe arbeitet seit einiger Zeit an einem Mini Gewächshaus, welches u.a. in der Lage sein soll, Pflanzen zu bewässern und mit Grünstrom betrieben wird. Dazu haben wir mit einem 3D Drucker Verbindungsecken hergestellt, welche auf Blumenkästen (oder anderen Kästen) befestigt werden können, um den „Glaskasten“ zu tragen.

Das Gewächshaus soll zukünftig über Solarpanele mit Strom versorgt werden.
Wir haben eine Website erstellt, worüber die Bewässerung des Gewächshauses gesteuert werden kann. Die Codes dafür wurden ebenfalls von Schülern, dank Computer-vorkenntnissen, programmiert. Mit der Förderung hoffen wir, die entsprechenden Materialien kaufen und das Projekt noch weiter ausbauen zu können.
Unser Ziel ist es Menschen zu motivieren, nachhaltiger zu leben. Wir wollen, dass dieses Gewächshaus bald in den Klassenzimmern seinen Platz findet. Es fördert das Lernklima und bringt Schüler: innen den Umgang mit Natur näher.
Dies wird unterschätzt. Nach einer Umfrage unserer Schule haben bis jetzt nur 13 von 50 Schüler: innen eine essbare Pflanze oder Gemüse außerhalb des Garten-Landschafts-Bau Unterrichts angebaut. Wir hoffen das zu ändern ;-)

Neuigkeiten aus dem Schulleben:

Berufsinformationsabend am 14. Februar 2024

Ein Highlight des Schullebens fand wieder am 14.02.24 statt: der Berufsinformationsabend, auch Berufemesse genannt.

Dieses Mal waren 32 Aussteller dabei, die viele Bereiche des Arbeitsmarktes abdecken. Darunter weiterführende Schulen, die Gastronomie und Hotellerie, das Handwerk, Informations- und Elektrotechnik, Spedition und Logistik, KFZ Betriebe, Feuerwehr und Polizei, der medizinische Bereich, die Hamburger Sparkasse, die Handelskammer, die Jugendberufsagentur, eine Hochschule und weitere.

Viele dieser Betriebe nehmen schon seit mehreren Jahren an der Messe teil und schätzen die besondere Atmosphäre, die Elternbeteiligung und das Catering als besonderes Highlight. Die Einladung erfolgt bereits kurz nach den Sommerferien und die Anmeldungen ab Oktober.

Die Idee einer Messe gibt es bereits seit 2007. Zunächst fand sie in der Aula am Standort Hegholt statt. Am 17. Februar 2016 dann erstmalig am Standort Bramfelder Dorfplatz in mehreren Klassenräumen in Haus 4. Seit 2017 dann in der Sporthalle mit teilweise mehr als 40 Betrieben und seit diesem Jahr endlich in unserer eigenen Aula. Diese neuen Räumlichkeiten in der Aula wurden durchweg positiv von den Ausstellern aufgenommen.

Servieren von Fingerfood noch vor dem Ansturm durch unsere Schüler: innen und deren Eltern

STADTTEIL SCHULE BRAMFELD

Newsletter
April 2024

STADTTEIL SCHULE BRAMFELD

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Wir sind Erasmus+ - Schule

Wir sind seit diesem Schuljahr **Erasmus+ - Schule**! Das bedeutet, dass wir am gleichnamigen Programm der EU zur Förderung des schulischen Austauschs in Europa teilnehmen. Zurzeit arbeiten wir noch daran, ein auf unsere Schule zugeschnittenes Konzept zu entwickeln, um möglichst vielen interessierten Schüler: innen unserer Schule eine kostenlose, spannende Projektarbeit bei uns und im Ausland zusammen mit Schüler: innen anderer europäischer Schulen zu ermöglichen. Die Projektarbeit startet voraussichtlich nach den Sommerferien. Nähere Informationen folgen!

Neuigkeiten aus dem Sport:

Mehrere Top-Ergebnisse für unsere Volleyball-AG

In den letzten Wochen fanden wieder mehrere schulübergreifende Volleyball-Turniere statt, an denen auch Schüler: innen unserer Schule im Rahmen der Volleyball-AG teilnahmen.

Zunächst hatte am 14. Februar das Johannes Brahms Gymnasium (JBG) zur Zwischenrunde der Hamburger Mixed-Meisterschaften (Jahrgänge 8-10) geladen. Unsere Mannschaft musste sich nur dem Gymnasium Grootmoor geschlagen geben, konnte sich dafür gegen die Teams des JBG und des Gymnasiums Klosterschule durchsetzen und somit für die Endrunde der 6 besten Schulteams Hamburgs qualifizieren! Die Endrunde fand dann am 3. April in unserer Sporthalle statt. Hierfür war die Halle den gesamten Vormittag für die Austragung der Gruppen- und Platzierungsspiele reserviert. Für das große Finalspiel, das im Anschluss in der Halle des JBG ausgetragen wurde, konnten wir uns leider nicht qualifizieren. Trotzdem steht am Ende ein herausragender 6. Platz im Vergleich aller Hamburger Schulmannschaften!

Am Mittwoch, 17. April, wurde dann der Untergrund gewechselt. Im tiefen Sand von Dulsberg, im Beachcenter am Alten Teichweg, erkämpften sich unsere Schüler: innen einen hervorragenden 3. Platz und landeten damit zum ersten Mal seit Start der Volleyball-AG bei einem Turnier auf dem Treppchen!

REGIONALSPORT WANDSBEK-NORD BSB HAMBURG

Hamburg

FACHAUSSCHUSS VOLLEYBALL DER BSB HAMBURG

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR SCHULE UND BERUFSBILDUNG

Wettbewerb

Hamburger Schulen

Beachvolleyball

Klasse 8/9

Stadtteilschule Bramfeld

3 . Platz

Henning Lüssow
Leiter Sportreferat

Thorsten Altenburg-Hack
Leiter des Amtes für Bildung

Silke Hainzinger
Leiterin Sportreferat

Hamburg, den 17.04.2024

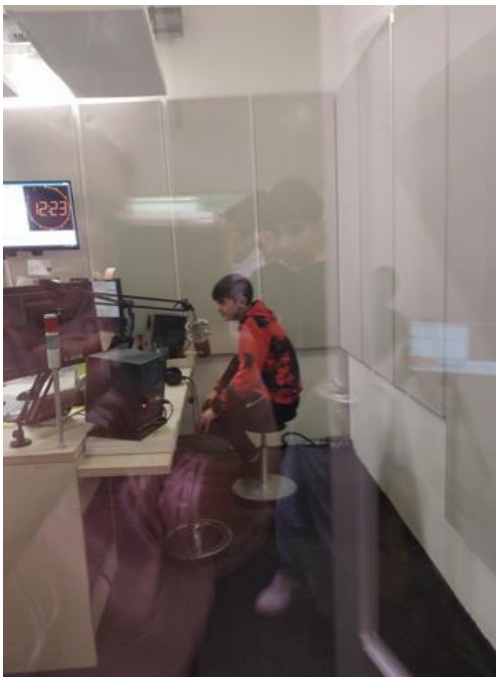
Neuigkeiten aus der Kultur:

Die Klasse 7c und das Projekt „New Radio“

Die Klasse 7c nimmt am Projekt „New Radio“ teil. Dieses wird von unseren Kulturagentinnen organisiert und von ByteFM, einem tollen Radiosender, der ganz ohne Werbung auskommt.
Für dieses Projekt wurden nur 4 Schulen ausgewählt. Die Klasse 7c hatte Glück und darf an diesem tollen Projekt teilnehmen.
Am 08.03. gab es eine Auftaktveranstaltung mit diesen 4 Schulen. Wir trafen uns im Konzerthaus Knust und machten eine Ralley durch das Karoviertel. Wir besuchten 2 Plattenläden (Hanseplatte und Goove City) und eine Musikagentur (Rock City). Zudem haben wir uns den Radiosender ByteFM angeschaut und Ruben, einen der Moderatoren, kennengelernt. Am Ende der Veranstaltung durften einige von uns noch auf die Bühne für ein kurzes Interview.

Im zweiten Schritt durften wir mit Ruben zusammen eine Radiosendung aufnehmen. Dazu kam Ruben zu uns in die Klasse und besprach mit uns die möglichen Themen. Zwei Tage später durfte die Hälfte der Klasse dann zu dem Radiosender ByteFM fahren und gemeinsam mit Ruben die Aufnahmen starten. Jeder ging zu einem kurzen Interview mit Ruben ins Aufnahmestudio und unterhielt sich mit ihm über die Themen Faulheit, Hausaufgaben und was man vielleicht an Schulen verbessern kann.

Es war aufregender, als vorher gedacht und viele fanden die Aufnahmen und die Technik dahinter spannend. Viele Antworten waren lustig und einige auch sehr smart.



Das Ergebnis könnt ihr am 21.05.2024 in der Sendung „Teenage Kicks“ auf ByteFM hören. Diese Sendung gibt es mit verschiedenen Schulen und unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern alle 2 Wochen immer dienstags von 18-19 Uhr.

Das Projekt wartet im neuen Schuljahr noch mit weiteren Erlebnissen auf die Klasse 7c. Wir sind sehr gespannt, was wir da noch erleben dürfen.

Einige Stimmen dazu aus der 7c:
Felias: Ich fand es cool im Radio Bunker zu sein.
Joshua: Ich fand die Atmosphäre in dem Vorraum des Radiosenders sehr entspannt.
Nico und Yusuf: Ruben Schnell fanden wir sehr lustig.
Luis: Mir hatte gefallen, dass wir uns verschiedene Geschichten über die Plattenläden und Rock City, Byte Fm anhören durften.
Adrian: Die Auftaktveranstaltung war ein bisschen langweilig, aber es war spannend im Radiosender die Aufnahmen zu machen.
Mujib: Die Musik war cool und jung sowie Ruben Schnell auch.
Alex: Die Radioaufnahme war ganz schön aufregend und ich war auch ein wenig nervös.
Lina: Ich fand die Stühle super bequem im Radiosender, aber die Fahrt dahin war langweilig.
Gabriela: Die Aufnahme selber war cool, aber es war ein seltsames Gefühl, die Kopfhörer dabei zu tragen.
Osa: Ruben Schnell war sehr nett und es war cool im Radiosender aufzunehmen.
Akima: Ich durfte bei der Auftaktveranstaltung für ein kurzes Interview auf die Bühne, da war ich ganz schön nervös.

Knall & Forsch in der Klasse 5a

Ein weiteres spannendes Projekt, das dank der Kooperation mit den Kulturagent: innen Hamburg und der Finanzierung durch das MINT-Referat der Behörde für Schule und Berufsbildung bald in der Klasse 5a stattfinden wird, steht unter dem Motto „Knall & Forsch“ und verbindet die Bereiche MINT und Kunst. Das Künstler: innenduo IRIS-A-MAZ wird an zweimal zwei Projekttagen mit der Klasse arbeiten. Die Ergebnisse dieses Projektes werden im Anschluss ausgestellt. Die Auftaktveranstaltung in der Hamburger Materialverwaltung im Jupiter war auf jeden Fall schon ziemlich vielversprechend! Im nächsten Newsletter können wir euch dann mehr davon berichten.

Unsere Zahl des Jahres ist die 235:

Unsere Schule feierte am 3. April 2024 ihren **235. Geburtstag**! Herzlichen Glückwunsch!